

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrl. Verlagsbuch- und Musikalienhandel mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage — in bester Geschäftsfrage — eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwaren, eröffnet habe.

Oblig ist eine aufblühende Stadt mit reicher Industrie und guter Umgebung. Durch gute Beziehungen zu den maßgebenden Kreisen hoffe ich, daß sich hier mein Geschäft gut entwickeln und daß eine Verbindung mit mir sich für Sie lohnend gestalten wird. Die Leitung meines Geschäfts liegt in den Händen eines erfahrenen, geschulten Buchhändlers von Beruf.

Ich bitte die Herren Verleger, welchen es um rührige, fachgemäße Propaganda und Absatz zu tun ist, sich mit mir in direkte Verbindung zu setzen, namentlich dann, wenn es sich um wichtige Erscheinungen handelt.

Neuigkeiten aus den Gebieten der Handelswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Velletristik, kath. Volksliteratur, Theater, sowie Musikalien, nehme ich unverlangt in einfacher Anzahl in Kommission an, hingegen werde ich sonst meinen Bedarf selbst wählen. Ich bitte um Zusendung Ihrer Zirkulare, Plakate etc., denen ich besondere Beachtung schenken werde. Herr Fr. Rudw. Herbig in Leipzig hatte die Güte, die Kommission für mein Geschäft zu übernehmen und wird stets mit Klasse versehen sein, um Barverlangtes einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Oblig (Rhd.), 10. Oktober 1908.

E. Meißner's Buchhandlung  
(Inh. Frau Hedwig Meißner).

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir den Kommissionsverlag der Zeitschrift

## Erdgeist

herausgegeben von

Gustav Eugen Diehl

vom 1. Oktober d. J. ab zurückgelegt haben.

Wien, 10. Oktober 1908.

Verlagsbuchhdlg. Carl Konegen  
(Ernst Stülpnagel).

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma  
Agence Dechenne (Messageries de la  
Presse Belge) Soc. An.

Brüssel  
20, Rue du Persil.

Leipzig, 15. Oktober 1908.

K. F. Koehler.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

E. Braue,

Buch- u. Papierhandlung,  
Blumenthal, Hannover.

Leipzig, 14. Oktober 1908.

Friedrich Schneider.

## Verlagswechsel!

Ich beehre mich hierdurch mitzuteilen, daß der pädagogische Verlag von Herrn R. Woepke-Gotha (teils früher R. Schmidt's Verlag-Gotha) mit allen Vorräten und Rechten an mich überging und künftig unter meiner Firma weitergeführt wird. Es handelt sich dabei um folgende Werke:

Antoine u. Eule, *Résumés pratiques de littérature française*. 2. Aufl. (1906.)

Bretschneider, H., *Lectures et exercices français*. Ausg. A. 2 Teile. (1905.)

— do. Ausg. B. f. Mädchenschulen. (1906.)

Hofmann, B., *Die allgemeine Volksschule*. (1904.)

Kalb, G., *Die Volksschullehrerbildung nach den Forderungen der Gegenwart*. (1891.)

Mink, *Lehrbuch der Geometrie*. I. Planimetrie. 11. Aufl. (1906.)

— do. II. Trigonometrie. 10. Aufl. (1908.)

v. Monbart, N., *Grundzüge der Pädagogik*. I. (1908.)

Rohde, E. W., *Die Verdienste Herbart-Zillers, Bindermannes und Dörpfeldts*. (1900.)

Wiemann's englische Schüler-Bibliothek. Verschiedene Bände m. Wörterbüchern. (1881—1907.)

— Questions and Answers. Prakt. Anfangsunterricht in d. engl. Sprache. (1889.)

Hochachtungsvoll

Weinheim, im Oktober 1908.

Fr. Ackermann's Verlag.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen angegriffener Gesundheit des Besitzers in einer schönen Hauptstadt Süddeutschlands eine in gutem Rufe stehende Sortimentsbuchhandlung — vornehmlich wissenschaftliche Spezialbuchhandlung — mit einem Jahresumsatz von annähernd 80 000 M.; vorzügliche Geschäftslage, mit lange laufendem Mietsvertrag. Reelle Werte 40 000 M. Kaufpreis 60 000 M. mit hälftiger Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Bekannter Verlag ist für 20 000 M. käuflich zu haben.  
Breslau 10. Carl Schulz.

## Gutgehender Verlag,

hauptsächlich seguelter Richtung, für Versand vorzüglich geeignet (36 Novitäten seit 1904), ist aus Familienrücksichten, bezw. zwecks Auseinandersetzung, sofort verkäuflich. Zahlungsbedingungen günstig.

Anfragen erbittet

H. L. Diegmann in Dresden-N. 18/II.

Gut eingeführte, alte

## Buch-, Kunst- und :: Papierhandlung ::

in wohlhabender Stadt Bayerns ist besonderer Verhältnisse halber zu einem ganz außergewöhnlich niedrigen Preis unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft ist besonders für einen Katholiken geeignet. Zur Übernahme wären circa 8000 M. genügend. Briefe unter H. M. 3736 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altbekannte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Antiquariat in einer schön gelegenen verkehrsreichen Stadt Württembergs mit vielen Behörden u. 3 höheren Schulen. Das Geschäft wird in eigenem Hause des Besitzers betrieben und erzielte einen Reingewinn von 3500 M. Reelle Werte ca. 8500 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Zu verkaufen bestrenom. aut. abende Buch-, Kunst-, Musikal. und Papierhandlung. Fr.quent. Sol- u. Dtschbad. Vorzugl. Reingewinn. Seit 32 Jahren im Besitz d. jng. Inhab., der sich jetzt zurückziehen will. Respekt. mit Kapital nicht unt. 18 000 M. bitte Angeb. unter A. 3765 an die Geschäftsstelle d. B. u. V. zu senden.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer großen Hauptstadt Süddeutschlands mit vielem Fremdenverkehr eine vornehme Kunsthandlung mit Einarahmegehalt in feiner Geschäftslage. Bedeutender Umsatz mit entsprechendem Reingewinn. Kaufpreis nach Ergebnis der Inventur.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In grosser Stadt Schleswig-Holsteins ist eine Sortimentsbuchhandlung für 90 000 M. käuflich zu haben. Vorheriges Einarbeiten gestattet.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10. Carl Schulz.